

Odenwälder Rallyeteam holt Gesamtsieg im Saarland

Nach zwei Jahren Abstinenz vom Rallyesport konnten **Heinz Muntermann aus Fränkisch-Crumbach** und sein **Wald-Michelbacher Co-Pilot Andreas Emig** am 29./30.05.2009 den Gesamtsieg bei der Litermont-Rallye 200 feiern.

Die Veranstaltung zur Saarländischen Rallyemeisterschaft fand im Rahmen eines Laufs zum ADAC Rallye Masters Serie statt. In der Starterliste des ADAC Rallye Masters fanden sich unter anderem der mehrfache deutsche Rallyemeister Hermann Gassner, sowie weitere Top-Starter aus Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg.

Das **Team Muntermann/Emig**, das unter der Bewerbung des **MSC Rodenstein e. V. im ADAC - Fränkisch-Crumbach** an den Start ging, hatte nach der langen Wettbewerbspause zu Beginn kleine Abstimmungsschwierigkeiten. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase harmonierte man jedoch wieder in bekannter Manier.

Der eigens für die Veranstaltung vom Heppenheimer Rallyetuner de Fries Motorsport angemietete Mitsubishi Lancer Evo X lief ebenfalls wie ein Uhrwerk. Die Mannschaft rund um Teamchef Jörg A. de Fries leistete perfekte Arbeit bei der Vorbereitung des Rallyefahrzeugs. Somit war Fahrer Heinz Muntermann in der Lage, das Potential voll auszuspielen. Sowohl die schnellen Asphaltabschnitte rund um die Stadt Dillingen, als auch die harten Schotterpassagen konnten, wenn auch mit Glück, ohne jegliche Probleme bestritten werden. Speziell in den Schotterabschnitten wurde die Konkurrenz von unzähligen Reifenschäden heimgesucht.

Muntermann/Emig erzielten auf den 4 anspruchsvollen Wertungsprüfungen über 35 km alle Klassen- und Gesamtbestzeiten und konnten die Veranstaltung unfallfrei abschliessen. Am Ende gewann man mit einem Vorsprung von 16,3 Sekunden auf den saarländischen Lokalmatador Sven Langenfeld auf Honda Civic.

Für den Rest des Jahres sind die Planungen weiterer Starts noch offen, da das Team auch fest in der Organisation der heimischen Nibelungenringrallye am 03.10.2009 eingebunden ist. Die Veranstaltergemeinschaft hat sich auch in diesem Jahr viel vorgenommen, um das tolle Comeback der Nibelungenringrallye des letzten Jahres zu toppen.

